

KI-Nutzungsrichtlinie

Musterfirma GmbH

Dokument-ID	JOJO-KI-NR-2026-01
Version	1.0 (Muster)
Stand	April 2026
Geltungsbereich	Alle Mitarbeitenden und externen Dienstleister
Rechtsrahmen	Verordnung (EU) 2024/1689 (EU AI Act)
Erstellt durch	JOJO IA (KI-gestuetzt erstellt, keine Rechtsberatung)

Dieses Dokument ist ein Muster-Auszug aus dem JOJO IA Compliance-Kit. Es dient ausschliesslich zu Demonstrationszwecken und ersetzt keine individuelle rechtliche Pruefung.

§1 Zweck und Geltungsbereich

(1) Die vorliegende Richtlinie regelt den Einsatz von Systemen der kuenstlichen Intelligenz (nachfolgend **KI-Systeme**) innerhalb der Musterfirma GmbH. Sie dient der Einhaltung der Verordnung (EU) 2024/1689 (EU AI Act) sowie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

(2) Die Richtlinie gilt fuer alle Mitarbeitenden, Fuehrungskraefte, Auszubildenden, Praktikanten sowie fuer externe Dienstleister, die im Auftrag der Musterfirma GmbH KI-Systeme einsetzen.

(3) Ergaenzend gelten die bestehenden Regelungen zur Informationssicherheit, zum Datenschutz sowie zur IT-Nutzung.

§2 Begriffsdefinitionen

KI-System	Ein maschinelles System, das fuer einen bestimmten Zweck mit einem gewissen Grad an Autonomie arbeitet und aus Eingaben Ausgaben wie Vorhersagen, Empfehlungen, Entscheidungen oder Inhalte erzeugt (vgl. Art. 3 Nr. 1 EU AI Act).
Nutzer	Jede Person, die ein KI-System im Rahmen ihrer beruflichen Taetigkeit einsetzt, unabhbaengig von Rolle oder Hierarchie.
Risikoklasse	Einstufung eines KI-Systems nach dem EU AI Act in die Klassen minimales, begrenztes, hohes oder verbotenes Risiko.
Prompt / Eingabe	Die Instruktion oder das Datenset, das einem KI-System zur Erzeugung einer Ausgabe uebergeben wird.

§3 Erlaubte KI-Tools

(1) Der Einsatz der nachfolgend gelisteten KI-Systeme ist in der durch die IT-Abteilung freigegebenen Konfiguration gestattet. Der Einsatz weiterer KI-Systeme bedarf der vorherigen Freigabe durch den KI-Beauftragten.

Tool	Erlaubte Nutzung	Nicht erlaubt
ChatGPT (Business-Tarif)	Textentwuerfe, Recherche, Zusammenfassungen, Brainstorming.	Eingabe personenbezogener Daten oder Geschaeftsgeheimnisse.
Claude (Team-Tarif)	Lange Dokumente analysieren, Entwuerfe strukturieren.	Weitergabe vertraulicher Kundendaten oder Vertragsinhalte.
Microsoft Copilot (M365)	Office-Integration: Word, Excel, Teams, Outlook-Entwuerfe.	Automatische Bewerberbewertung oder Leistungsbeurteilung.

§4 Verbotene Anwendungen

Unzulaessig ist der Einsatz von KI-Systemen fuer die in Art. 5 EU AI Act benannten Praktiken. Dies umfasst insbesondere:

- Biometrische Kategorisierung von Personen zur Ableitung sensibler Attribute (z.B. politische Ueberzeugung, sexuelle Orientierung, Religion).
- Social Scoring, d.h. die Bewertung oder Klassifizierung von Personen anhand ihres sozialen Verhaltens oder persoenlicher Merkmale.
- Emotionserkennung am Arbeitsplatz, sofern nicht aus medizinischen oder sicherheitstechnischen Gruenden ausdruuecklich vorgesehen.
- Manipulative Techniken, die Personen zu Entscheidungen gegen ihr eigenes Interesse veranlassen.
- Ausnutzung von Schutzbeduerftigkeit aufgrund Alter, Behinderung oder sozialer/wirtschaftlicher Lage.
- Predictive Policing ausschliesslich auf Basis von Profiling.
- Ungezieltes Scraping von Gesichtsbildern aus dem Internet zum Aufbau von Gesichtserkennungsdatenbanken.

§5 Datenschutz und Vertraulichkeit

(1) Bei der Nutzung von KI-Systemen duerfen keine personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO eingegeben werden, sofern keine tragfaehige Rechtsgrundlage besteht und keine Auftragsverarbeitung abgeschlossen wurde.

(2) Geschaeftsgeheimnisse, Kundenverzeichnisse, Kalkulationen, Angebotsunterlagen, Vertraege sowie interne Strategiepapiere duerfen nur in freigegebenen, unternehmensinternen KI-Umgebungen verarbeitet werden.

(3) Jede Ausgabe eines KI-Systems ist vor der Weiterverwendung kritisch zu pruefen. Halluzinationen, Falschangaben oder diskriminierende Muster sind umgehend dem KI-Beauftragten zu melden.

(4) Protokolldaten der freigegebenen KI-Systeme werden gemaess dem Loeschkonzept der Musterfirma GmbH aufbewahrt und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist geloescht.

§6 Mitarbeiter-Verantwortlichkeiten

(1) Alle Nutzer sind verpflichtet, an den durch die Musterfirma GmbH angebotenen Schulungen zum sicheren Umgang mit KI-Systemen teilzunehmen. Eine Erstschulung erfolgt innerhalb der ersten vier Wochen nach Einstellung; Auffrischungen erfolgen jährlich.

(2) Jede nicht triviale Verwendung eines KI-Systems in arbeitsergebnisrelevanten Prozessen ist nachvollziehbar zu dokumentieren. Hierzu zählen insbesondere Entscheidungsempfehlungen gegenüber Kunden, Bewerbenden oder Lieferanten.

(3) Bei Auffälligkeiten (fehlerhafte Ausgaben, Datenschutzvorfälle, Verdacht auf verbotene Anwendung) ist unverzüglich der KI-Beauftragte zu informieren. Die Meldung erfolgt über das interne Ticketsystem oder per E-Mail an ki-beauftragter@musterfirma.example.

(4) Erzeugte Inhalte (Texte, Bilder, Code) müssen als KI-gestützt gekennzeichnet werden, sofern dies für den Empfänger relevant ist (Art. 50 EU AI Act, Transparenzpflichten).

§7 Sanktionen bei Verstoss

(1) Verstöße gegen diese Richtlinie werden je nach Schwere wie folgt sanktioniert:

Stufe	Massnahme
1	Mündlicher Hinweis und Pflichtschulung.
2	Schriftlicher Verweis und Dokumentation in der Personalakte.
3	Abmahnung und vorübergehender Nutzungsentzug der KI-Systeme.
4	Ordentliche oder ausserordentliche Kündigung sowie Prüfung von Schadenersatzansprüchen.

(2) Für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden haftet der Verursachende nach den allgemeinen arbeitsrechtlichen Grundsätzen.

§8 Inkrafttreten

(1) Diese Richtlinie tritt mit Unterzeichnung durch die Geschäftsführung in Kraft und ersetzt alle früheren Regelungen zur KI-Nutzung in der Musterfirma GmbH.

(2) Die Richtlinie wird mindestens einmal jährlich sowie anlassbezogen bei Änderungen der einschlägigen Gesetzeslage, insbesondere des EU AI Act, überprüft und erforderlichenfalls aktualisiert.

(3) Die jeweils aktuelle Fassung wird im internen Dokumentenmanagement hinterlegt und den Mitarbeitenden aktiv kommuniziert.

Ort, Datum

Ort, Datum

Geschäftsführung Musterfirma GmbH

Hinweis: Dieses Muster wurde KI-gestützt erstellt und ersetzt keine individuelle Rechtsberatung. Für die konkrete Anwendung im Unternehmen empfehlen wir die Prüfung durch eine fachkundige Stelle.